



DIE AETHERFLUIDE VON DETLEV MOMIN

In den Ätherfluiden sind universelle Bewusstseinsfelder gespeichert; d.h. alles was in der Natur materiell existiert, hat eine feinstoffliche, informative Entsprechung. Um es mit Platon zu sagen: allen Dingen liegt ein Urbild, eine geistige Idee zugrunde, die sich nach geistigen Gesetzmässigkeiten aufbaut. Damit diese Idee an die sichtbare Welt der Erscheinungen treten kann, sind Prozesse notwendig. Diese Prozesse laufen autonom und ohne unser bewusstes Denken ab. Dennoch ist es dem Menschen möglich, diese Prozesse zu erkennen und bei Bewusstwerdung derselben zu steuern. Durch die Anwendung der Aetherfluide werden diese Prozesse nun nutzbar, ohne dass eine genaue Kenntnis der Prozessabläufe vorausgesetzt wird. Sie werden dem Anwender sozusagen durch das jeweilige Mittel zur Verfügung gestellt und in Gang gesetzt.

WAS SIND AETHERFLUIDE?

Der Begriff setzt sich aus den Wörtern Aether und Fluid zusammen. Aether wird in der Physik als Medium für die Ausbreitung von Licht postuliert und als Träger aller physikalischen Vorgänge angesehen (Wikipedia). Fluid stammt vom lateinischen fluidus – fließend, und soll dem lebendigen, beweglichen wellenförmigen Wirkanteil der Aetherfluide symbolisieren. Aetherfluid ist die Bezeichnung für feinstofflich ausstrahlende Bewusstseinsfelder, die durch eine mentale Technik an ein Medium gebunden werden. Meist wird das in der Homöopathie bekannte Medium Globuli, Kügelchen aus Saccharose (Zucker) verwendet. Dort werden Informationen gespeichert und abrufbar gemacht.

Bei den gespeicherten Informationen oder Informations-Clustern handelt es sich um Wissen, das in der Natur – oder in «Informationsfeldern» - ursächlich vorhanden ist. Es sind quasi die Ur-ideen, die Baupläne, die hinter allem stehen, was für uns wahrnehmbar existiert. Bevor etwas in Erscheinung tritt, bedarf es einer solchen Idee oder eines solchen Bauplanes.

FUNKTION DER AETHERFLUIDE (ÄF)

ÄF aktivieren und stabilisieren Bewusstseinsfelder. Sie aktivieren die Selbstheilungskräfte und regenerieren Organ- und Zellstrukturen.

Im Universum existieren eine Vielfalt von Ideen und somit Potentialen, die dauerhaft abrufbar sind. Vielen Menschen haben leider keinen Zugang. Auch hinter der Gesundheit im Ganzen oder im Detail stehen geistige Ideen, die als Potential abrufbar sind.

Durch ein Trauma oder eine Krankheit können solche Baupläne «verloren» gehen. Es ist aber auch möglich, dass sie von Geburt an oder durch Vererbung fehlen. Dadurch werden Aspekte unseres menschlichen Wesens eingeschränkt, was sich in Krankheit und chronischen Leiden ausdrückt.

Mit Hilfe der ÄF könne ursprüngliche Baupläne, die im Feld existieren, abgerufen und als Informations – und Heilungsimpulse übertragen werden. Die Globuli dienen als Zwischenspeicher. Dadurch wird der Mensch wieder mit den ursprünglichen, vollkommenen Informationsclustern in Resonanz gebracht und der Informationsfluss im physischen, emotionalen oder energetischen Körper wiederhergestellt.



Durch die Anbindung an das ursprüngliche, vollkommene Feld gelingt es, Fehlinformationen aufzulösen.

ÄF ERMÖGLICHEN EINE AKTIVIERUNG VON INFORMATIONSFELDERN, welche wiederum Prozesse im Organismus in Gang setzen, die dazu führen, dass Systeme den Impuls zur Rekonstruktion und damit Gesundheit erhalten.

ANWENDUNGSMÖGLICHKEITEN

ÄF können bei allen Dysfunktionen eingesetzt werden, für die die Synchronisierung mit der Ursachenebene hergestellt werden konnte. Sowohl bei Fehlentwicklungen als auch bei Erkrankungen im somatischen und auch im psychischen Bereich.

Ausserdem gehen die Anwendungsmöglichkeiten über den Bereich der Heilung von Krankheiten hinaus, den ÄF wirken effektiv im Bereich Persönlichkeits- und Seelenentwicklung. Sie sind hilfreiche Begleiter im Coaching und Training und unterstützen Leistungsaktivierungen in allen Bereichen.

DOSIERUNG

Im akuten Fall und bei starker Symptomatik kann die orale Einnahme eines Globulus alle 10 Minuten notwendig sein oder stündliche Gaben. Auch schluckweise Anwendung in einem Glas aufgelöste Globuli hat sich bewährt. Oder 2 – 3 Globuli in 20% Alkohol auflösen (Wodka o.ä.) und tropft bis zu zehnmal am Tag ein 1 – 2 Tropfen auf die Zunge.

Im chronischen Fall empfiehlt es sich, täglich bis zu dreimal ein Globulus auf der Zunge zergehen zu lassen oder – wie im aktuellen Fall – zwei bis drei Globuli in einer Flasche mit Wasser aufzulösen und über den Tag verteilt zu trinken.

Eine Überdosierung führt NICHT zu einer Überreaktion oder zu Beschwerden.

Wenn Sie die Globuli einnehmen richten Sie Ihre Aufmerksamkeit auf das zu behandelnde Problem oder Thema. Durch die bewusste Konzentration erhält Ihre Absicht entsprechende Informationen, um die gewünschten Änderungen anzustossen oder einzuleiten.

DAUER DER ANWENDUNG

Bei chronischen Krankheiten sollte die Anwendung mindesten 4 – 8 Wochen dauern. Wird die Behandlung zu früh abgebrochen, ist der Erfolg oft nicht dauerhaft, da für die zelluläre oder energetische Neukonditionierung eine Zeitspanne von etwa 4 Wochen notwendig ist.

Dasselbe gilt auch zur Persönlichkeitsentwicklung, im Coaching oder Training.